

Dienstag, 4. Februar 2020

Willkommen zur Townhall



Agenda

1

Ausblick 2020



- Themen und Highlights 2020 an der ETH Zürich

2

Projekt «rETHink»



- Worum geht es?
- Änderungen der Organisationsverordnung
- Aktuelle Planung
- Arbeiten in Workstreams
- Ihre Mitwirkung

3

Ihre Fragen



- Fragen an die Schulleitung

4

Apéro



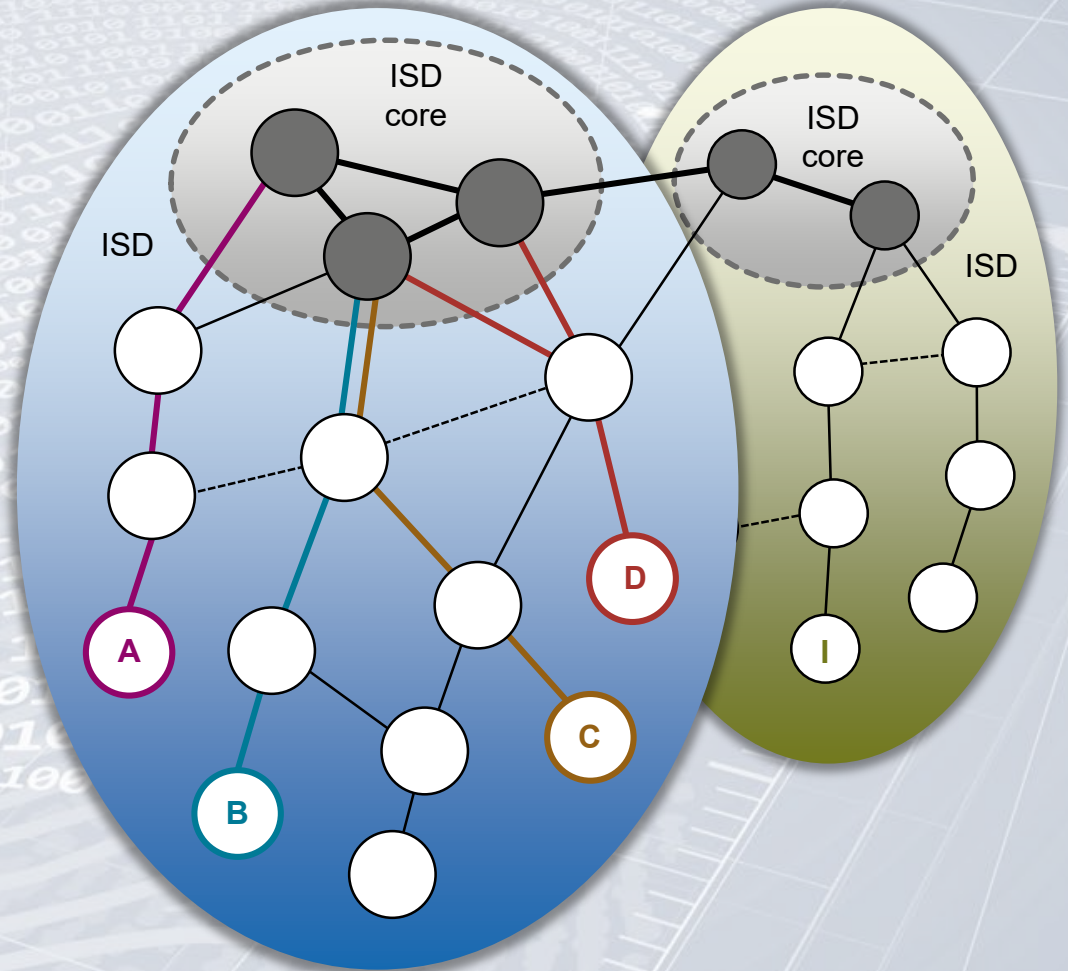
- Gemeinsamer Apéro im Foyer
- Weiterführende Gespräche

SCION – Internet-Architektur für mehr Sicherheit und Transparenz

NZZamSonntag

15.06.2019

Die Nationalbank testet mit Hilfe der
ETH ein sicheres Internet



Ausblick 2020

Ausbau der führenden Stellung in Quantenphysik



Particle Ballet

Ausblick 2020

Cyathlon 2020 und neues Kompetenzzentrum für Rehabilitation



Terminstopper:
2.-3. Mai 2020
Volunteers gesucht!

Exzellenz in der Energieversorgung

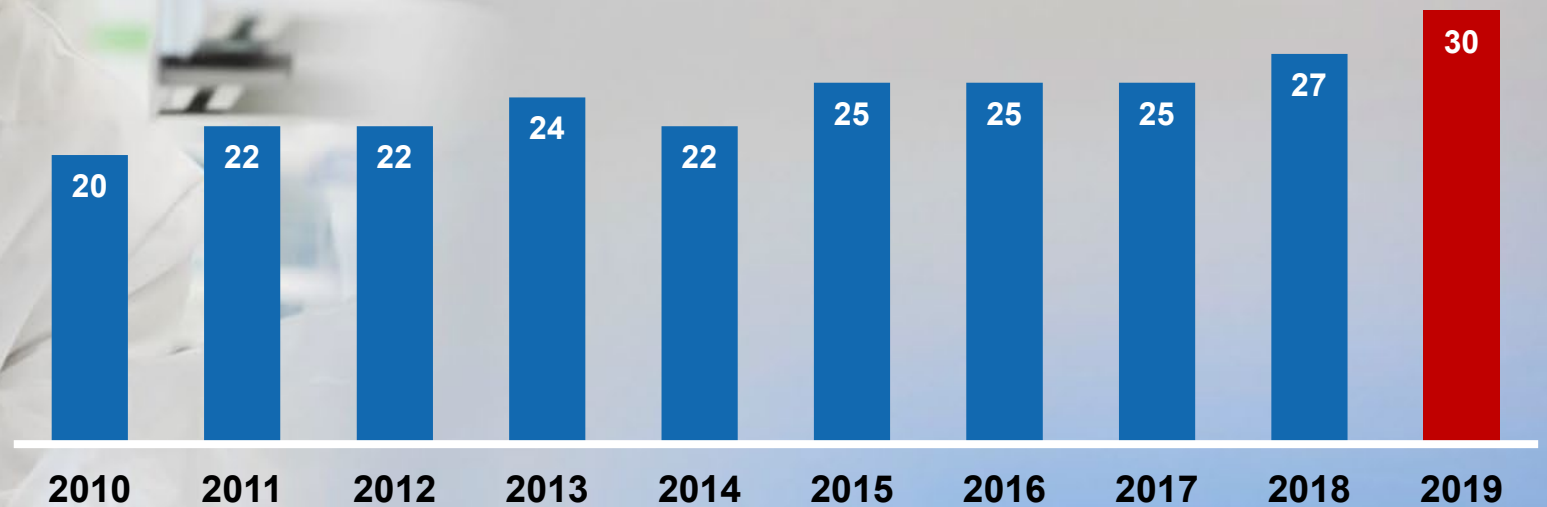
- Gütesiegel für Energieexzellenz: ETH erhält Schweizer Energiepreis Watt d'Or für das Anergienetz
- Erdspeichersystem seit 2013 erfolgreich in Betrieb: Kühlt im Sommer, heizt im Winter nachhaltig
- Reduktion 2020 im Vergleich mit 2006: 50 % oder 5000 Tonnen CO₂
- Reduktionsziel 2040: 80 %

Ausstellung zum Anergienetz:
19. Februar bis 26. März,
Campus Info, HIL-Gebäude

242 Spin-off-Firmen in zehn Jahren gegründet



«Pioneer Fellows» gründeten 60 Firmen seit 2011



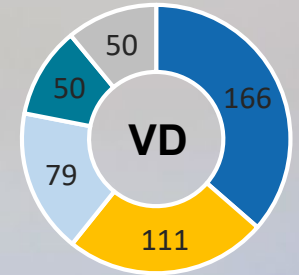
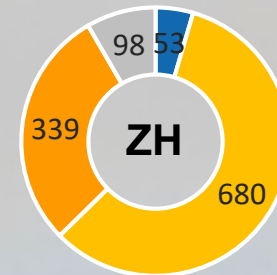
2.3 Mrd. CHF in Schweizer Startups investiert









Von den 2.3 Mrd. CHF Risikokapital entfallen 70 Prozent auf die Kt. ZH und VD

 **1'170** CHF m

 **456** CHF m



-  Biotech
-  ICT
-  Micro / Nano
-  Fintech
-  Healthcare IT
-  Übrige

ETH zürich

 **670** CHF m

EPFL

 **286** CHF m

Highlights aus dem Bereich Lehre

Neues SPH im
Zentrum → FHK
(2020)

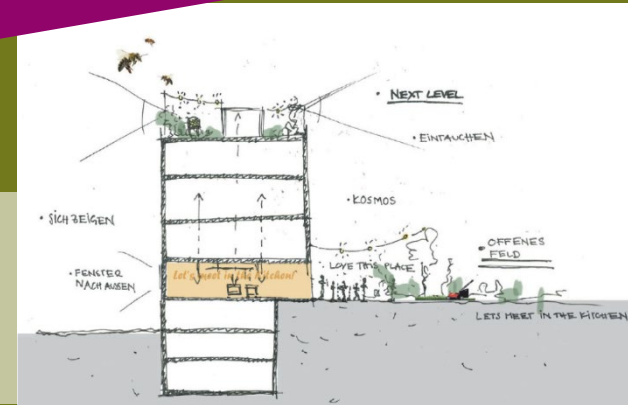


Student Project House



Pilot-Projekt SPH am
Hönggerberg (HPZ)

Vollwertiges
SPH im Neubau
HIC (2025)



Weitere Entwicklungen:

- Tiefgreifende Curriculumsreformen
- Ausbau der Weiterbildungsprogramme

Förderung der Diversity



Ausblick 2020

Personalfest «togETHER 2020»



Terminstopper:
28. August 2020

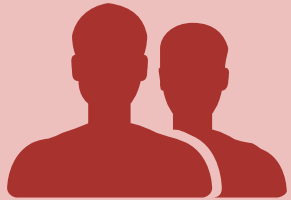
Joël Mesot

Projekt rETHink: Die zentralen Punkte

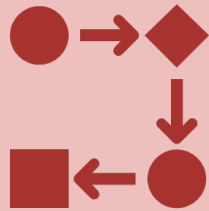


Ausgangslage & Ziele

Handeln, um für Herausforderungen gewappnet zu sein



**Eigenverantwortung
wahrnehmen und
Handlungsfähigkeit
erhöhen**



**Strukturen und
Prozesse
weiterentwickeln**



**Führung auf allen
Stufen stärken**



**Zusammenarbeit
und Zugehörigkeit
fördern**

Handlungs- und Gestaltungsfreiheit erhalten

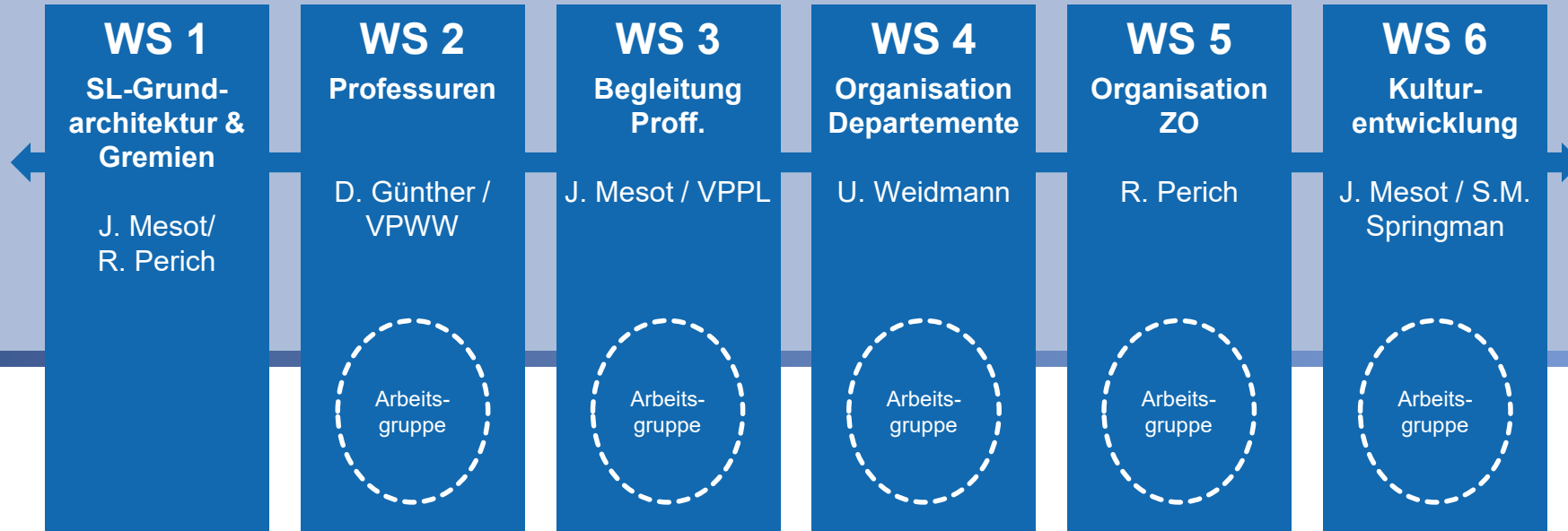
Vorgehen

rETHink-Projektorganisation

ETH-Schulleitung

Task Force

Hochschulgruppen
& Gremien
(DVK, HV u.a.)



- Iterativer Prozess zwischen Schulleitung und ETH-Angehörigen
- Kombination von top-down und bottom-up
- Prozessführung und Entscheide durch Schulleitung

ETH-Angehörige
themen- und stufengerechte Mitwirkung

Vernehmlassung zur Änderung der Organisationsverordnung der ETH Zürich

rETHink nimmt jetzt Gestalt an



Vernehmlassung
Organisations-
verordnung

Herbstsemester 2019:
Vernehmlassung über
Änderungen an der
Organisationsverordnung
(OV) der ETH Zürich.



Erweiterung
Schulleitung

OV per 01.01.2020 in
Kraft. Kernstück:
Erweiterung der
Schulleitung um zwei
neue Vizepräsidenten



Zahlreiche
Rückmeldungen

Departemente,
Hochschulgruppen,
Abteilungen und
Stabsstellen nahmen
kritisch, aber konstruktiv
Stellung

Vernehmlassung zur Änderung der Organisationsverordnung der ETH Zürich

Danke für Ihre Rückmeldungen! – Unsere Antworten

1

«Ungenügende Beachtung der Mitwirkungsrechte»

Wir haben einen dringenden Handlungsbedarf wahrgenommen und sind als Schulleitung rasch vorangeschritten. Wir haben Ihre deutliche Rückmeldung jedoch verstanden und zählen im weiteren Verlauf des Projekts wie auch schon kommuniziert auf Ihre Partizipation.

Danke für Ihre Rückmeldungen! – Unsere Antworten

«Die Veränderungen sind zu sehr von aktuellen Problemlagen getrieben»

Wir haben die Situation ETH in den vergangenen Monaten sorgfältig und eingehend analysiert und dazu auch intern Meinungen eingeholt und berücksichtigt. Das Wachstum hat die ETH an eine Belastungsgrenze gebracht. Auf allen Stufen müssen Prozesse und Strukturen überprüft und ev. angepasst werden, kleinere Korrekturen genügen nicht.

Danke für Ihre Rückmeldungen! – Unsere Antworten

«Erweiterung der SL: mehrheitlich kritisch beurteilt»

Wir nehmen diese Rückmeldung ernst. Eine wichtige Erfahrung in meinem ersten Jahr als Präsident war, dass wir uns bei den Themen Personalführung, Zusammenarbeit und Personalentwicklung zwingend verbessern müssen. Indem wir die fachliche Diversität der SL verstärken, sichern wir die dafür notwendigen Kapazitäten und Kenntnisse.

Vernehmlassung zur Änderung der Organisationsverordnung der ETH Zürich

Danke für Ihre Rückmeldungen! – Unsere Antworten

4

«Kerngeschäft Lehre und Forschung:
verliert in der Schulleitung an Bedeutung»

*... Diesem Punkt tragen wir Rechnung:
Die Mehrheit der Vizepräsident/-innen soll aus der
Professorenschaft von inner- oder ausserhalb der ETH stammen.*

Danke für Ihre Rückmeldungen! – Unsere Antworten

«Änderungen erzeugen Aufblähung des Verwaltungsapparats»

Heute sind wir eine grosse Hochschule mit einem vergleichsweise kleinen Führungsgremium. Die ETH ist enorm gewachsen. So haben sich die Studierendenzahlen in den letzten 20 Jahren verdoppelt. Um langfristig keine Qualitätseinbussen zu erleiden, müssen wir dem in der Organisation Rechnung tragen.

Danke für Ihre Rückmeldungen! – Unsere Antworten

«Führung der Professorinnen und Professoren nur durch Präsident, nicht durch neue(n) VPPL»

Diese Zuständigkeit bleibt weiterhin beim Präsidenten und ist in der revidierten OV auch so festgehalten. Dem/der VPPL kommt unterstützende Funktion zu.

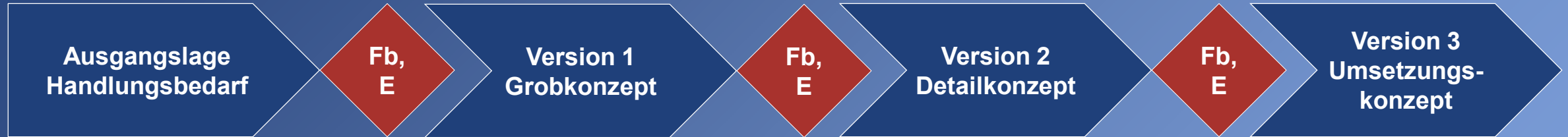
Projektübersicht

rETHink: Projektplanung aktuell

Workstreams	2020				2021				2022
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
WS 1: SL-Grundarchitektur/ Gremien	Arbeitsorganisation, Koordination, Zusammenarbeit in neuer SL				Gremien, Delegierte Kommissionen				
		2 neue VPs	Onboarding, Übergabe, Org./BU21, Aufbau						
	Abstimmungen zwischen den institutionellen Ebenen								
WS 2: Professuren	Projektphase								
WS 3: Begleitung Proff.					Projektphase				
WS 4: Org. Departemente			Projektphase						
WS 5: Organisation ZO			Projektphase						
WS 6: Kulturentwicklung	Intensive Arbeitsphase								

Vorgehen

Umsetzung: Partizipativ und iterativ



- Arbeit in den Workstreams
- Einsatz von Arbeitsgruppen
- Punktueller Einbezug von interner Expertise



- **Fb: Feedback**, Sounding, Reflexion, und Abstimmung mit Professuren, Departementen, Zentralen Organen, Hochschulgruppen und Kommissionen
- **E: Entscheidung** für die weitere Arbeit durch Schulleitung

Nina Buchmann

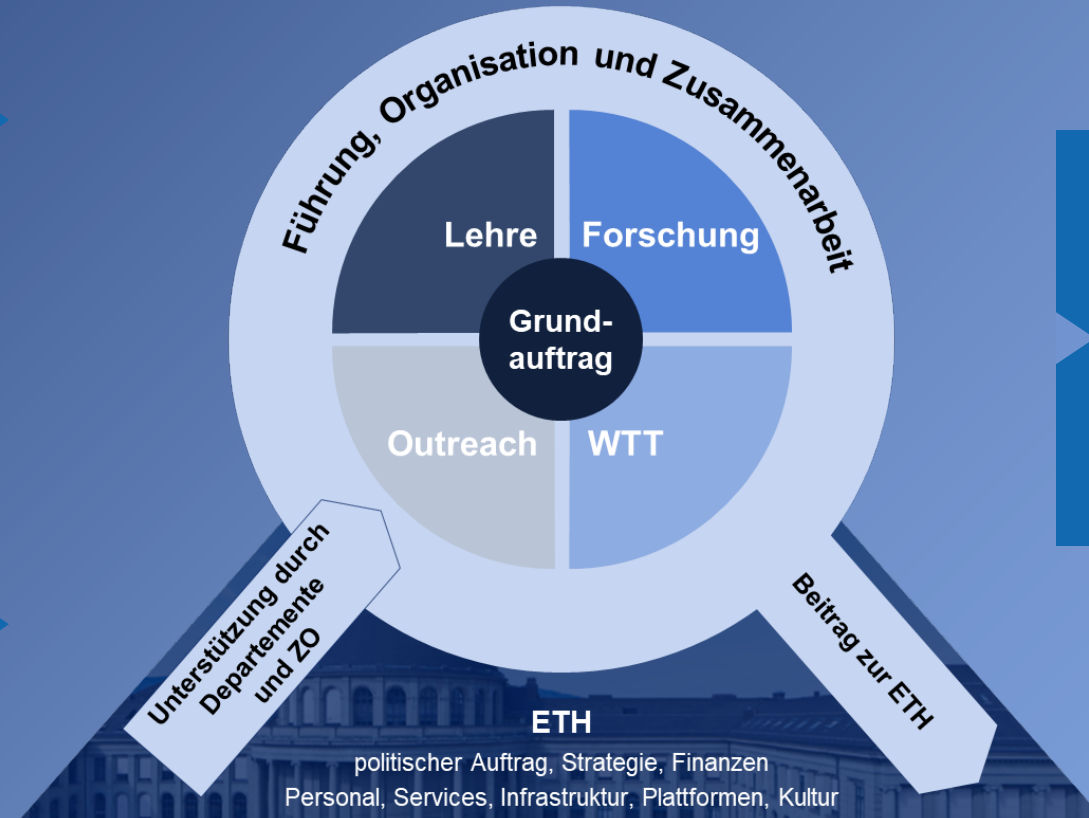
Projektarbeit am Beispiel des Workstream 2 «Professuren»



Problemfeld und Ziel

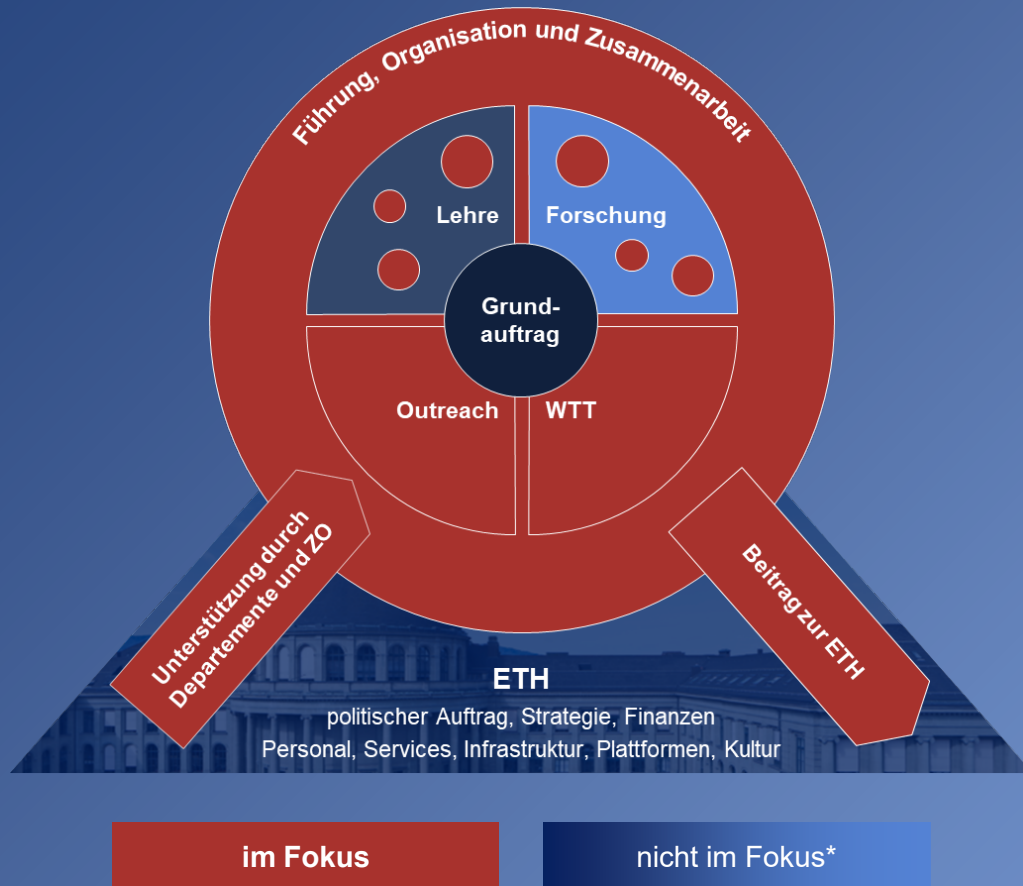
Gemeinsames Selbstverständnis einer ETH-Professur fehlt

Wachsende Herausforderungen von innen und aussen



Position erarbeiten, mit Leitplanken, für Balance zwischen Anforderungen

Vorgehen



- Bestandsaufnahme: Selbstverständnis, Rechte, Pflichten sowie Erwartungen an eine Professur
- Diskussion: Balance zwischen Aufgaben und Anforderungen (Forschung & Lehre, WTT und Outreach, ETH-internes und externes Engagement)
- Entwicklung: Werte und Leitplanken als Orientierungshilfen
- Umsetzung einer gemeinsamen Position: Orientierung, Sicherheit, Optimierung der Professur und ihres Umfelds

Workstream 2 «Professuren»

Personelles

Workstreamleiter	Operative Workstreamleiter	Kernteammitglieder (Stand 29.01.2020)
Detlef Günther	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Markus Aebi, D-BIOL ▪ Nina Buchmann, D-USYS 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Stefan Bechtold, D-GESS (Sozialwissenschaften) ▪ Prof. Philippe Block, D-ARCH (auch ingenieurwissenschaftliche Perspektive) ▪ Prof. David Norris, D-MAVT (Ingenieurwissenschaften und Mitglied Tenure Committee) ▪ Prof. Effy Vayena, D-HEST ▪ Dr. Alexander Caspar, D-MATH (Vorschlag KdL) ▪ Christina Tsalicoglou, D-MAVT (Vorschlag AVETH) ▪ Stefan Karlen, Koord.Lab/ D-GESS (Vorschlag Peko) ▪ Corentin Pfister, Vize-Präsidium VSETH ▪ Olga Pardo, Personal- und Organisationsentwicklung

Weitere Zusammenarbeits- und Mitwirkungsgefässe wie AGs oder Fokusgruppen sind vorgesehen

Werner Wegscheider

Interessiert? Sie können mitarbeiten!



Wer?

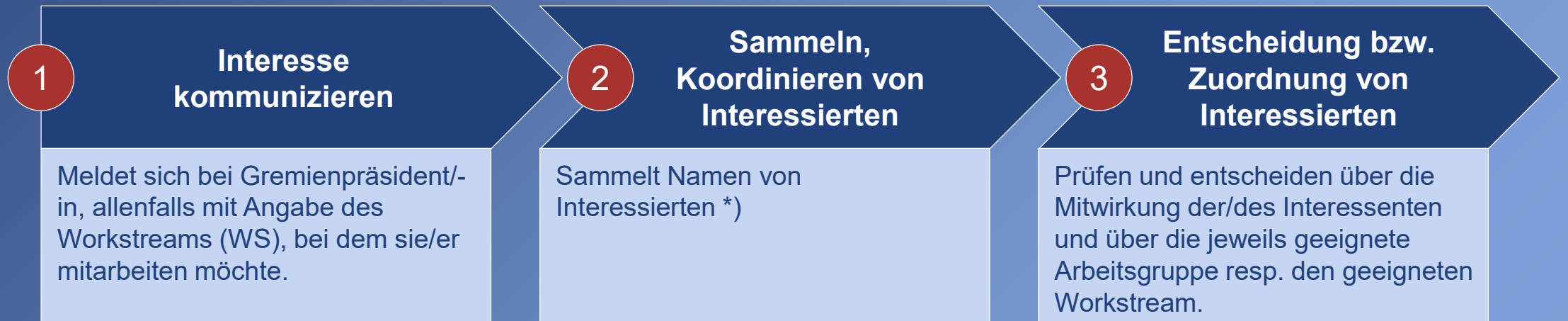
An Mitwirkung
Interessierte(r)

Präsident/-in
Hochschulgruppe

Hochschulgruppen / HV /
Projektverantwortliche



Was?



*) Jede interessierte Hochschulgruppe sollte pro WS mehrere Personen vorschlagen, um eine ausgewogene Mitwirkung der verschiedenen Gruppen in den Gremien des jeweiligen WS sicherzustellen

Townhall «rETHink»

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit – Fragen?



Kontakte und Informationen:
ethz.ch/rethink

SMS oder WhatsApp
076 515 04 40

